

Kurzfilmfestival: „Girls go Movie“ für Mädchen und junge Frauen in der Rhein-Neckar-Region

Stadt sucht Filmtalente

Von unserem Redaktionsmitglied
Mirjam Moll

Einen eigenen Film drehen, selbst das Drehbuch schreiben und die Schauspieler auswählen: All das bietet das neunte Kurzfilmfestival „Girls go Movie“ 2012/13. Junge Mädchen und Frauen zwischen 12 und 25 Jahren dürfen mitmachen. Das diesjährige Motto: „No Glamour“. „Es geht darum, die jungen Mädchen und Frauen zu befähigen, eigene Geschichte in bewegten Bildern auszudrücken“, erläutert Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb das Filmprojekt.

Bis zum 30. November können sich die Teilnehmerinnen unverbindlich auf der Webseite www.girlsgomovie.de anmelden. So können alle Interessentinnen erfasst werden, damit individuelle Beratungen durch das Filmfestivalteam erfolgen und Projektpartner vermittelt werden können, wie Karin Heinelt

von der Projektleitung erklärt. Aber auch Schulen haben die Möglichkeit, teilzunehmen. „Schließlich dient es der Berufsorientierung, aber vor allem werden soziale Kompetenzen und das Selbstbewusstsein der Mädchen und jungen Frauen gefördert“, sagt Freundlieb.

Nach der Erstberatung sollen sich die Mädchen und jungen Frauen von Januar bis April in kostenlosen Workshops zu Drehbuch, Schauspiel, Animations- und Trickfilmen die wichtigsten Grundkenntnisse rund um das Thema Kurzfilm aneignen. „Wir wollen den Mädchen die Vielfalt der Möglichkeiten näherbringen“, erläutert Ruth Hutter, die die künstlerische Leitung des Filmprojekts hat. Die Workshops werden durch viele freie Mitarbeiter ermöglicht. „Aber ohne Geldgeber wie die Stadt Mannheim geht es gar nicht“, betont Heinelt. Neben der Stadt unterstützen unter anderem auch die

Filmförderung Baden-Württemberg, die Stiftung Medienkompetenz Südwest und außerdem die GBG Wohnungsbaugemeinschaft das Projekt.

Abgabeschluss für die Kurzfilme ist der 29. April im kommenden Jahr. Die Preisverleihung soll am 9. Juni 2013 im Mannheimer Atlantis-Kino stattfinden. Dort werden alle eingereichten Arbeiten auf der Leinwand gezeigt: „Es ist wichtig, dass die Filme gesehen werden“, betont Klemens Holz von der städtischen Jugendförderung.

Deshalb seien die eingereichten Filme auch auf einer Doppel-DVD im Handel erhältlich oder können in der Bibliothek ausgeliehen werden. Im vergangenen Jahr wurden 35 Filme eingereicht. Insgesamt haben schon über 900 Frauen und Mädchen an den bisherigen Festivals teilgenommen. Dadurch sind 218 Kurzfilme in Eigenregie entstanden.

Infos zum Projekt

■ Teilnehmen können Mädchen zwischen **12 und 16 Jahren** beziehungsweise junge Frauen zwischen **17 und 25 Jahren**.

■ Der eingereichte Kurzfilm darf **maximal zehn Minuten lang** sein. Die drei besten Filme beider Altersgruppen werden jeweils mit **600 Euro** belohnt.

■ Anmelden kann sich jedes Mädchen und jede junge Frau unverbindlich unter www.girlsgomovie.de.

■ Alle Teilnehmerinnen bekommen **kostenlose Workshops** rund ums Filmmachen. Die **technische Ausrüstung** kann geliehen werden.



„No Glamour“ lautet das Motto des neunten Kurzfilmfestivals „Girls go Movie“. Die Filme sollen das Besondere des Alltäglichen zeigen – jenseits von Glamour. BILD: ZG